

Die Kirchen in Scharans und Fürstenau

www.scharans-reformiert.ch;

www.fuerstenau-reformiert.ch



Die beiden Kirchen gehören zur
Evangelisch reformierten Kirchgemeinde
Scharans-Fürstenau.

Im Geleitwort eines Kirchenführers von
Pfr. Rolf Frei im Jahr 1990 lesen wir:
**Aus Steinen, hart und beständig,
und von Herzen, zart und verletzlich,
bist du gebaut: unsere Kirche.
Der tragende Grund aber ist einer
allein Jesus Christus.**

Inhaltsverzeichnis:

1. Geschichte der Kirche Scharans
2. Geschichte der Kirche Fürstenau
3. Zeugen alter Kapellen
4. Kirchgemeinde
5. Quellen

1. Geschichte der Kirche Scharans:

Frühere Kirche:

Die Dimensionen des romanischen Turmes lassen darauf schliessen, dass schon in romanischer Zeit — im 12. Jahrhundert — eine stattliche Kirche stand.

Sichere Kunde von der Existenz einer Pfarrei in Scharans erhalten wir erst durch ein Ämterbuch von 1410, in dem «Schyrans» unter den vom Bischof zu verleihenden Pfarreien aufgezählt wird. Als Schutzherrin wird 1451 Maria genannt.

Neuer Kirchenbau 1490

1490 trat an die Stelle des romanischen Schiffs und Chors ein gotischer Neubau, der fast unversehrt auf uns gekommen ist. Die Kanzel war bis 1954 seitlich, hoch im Schiff. Der massive Taufstein ist vielleicht das älteste Kulturgut in dieser Kirche.

Baumeister für Chor: Steffan Klain; für Schiff: Andreas Bühler;
Steinmetz: Bernhard von Puschlav.

Renovationen:

1860, 1954, 2012 wurde erneut eine gründliche Renovation vorgenommen.

Die heutige Kirche bietet Platz für maximal ca. 220 Personen.

4 Glocken und Turm:

Der Turm ist im Besitz der politischen Gemeinde.

Die ersten Glocken stammen von 1511.

Die alte Glocke von 1634 steht heute vor dem Turm.

Im Jahr 1960 wurden neue Glocken aufgezogen

 grosse Glocke mit 1220 Kg: Land, Land, Land, höre das Wort des Herrn.

 Nr. 2: 520 Kg: Gott bewahre Volk und Heimat.

 Nr. 3: 380 Kg: Ehre sei Gott in der Höhe.

 kleinste 270 Kg: Behüte Herr unser Tal.

Uhrwerk: Das alte Uhrwerk von Jahr 1942 ist noch heute in Betrieb.

Reformation:

1504 wird der prachtvolle Marien-Altar nach Stürvis verkauft

Der erste reformierte Pfarrer war Ulrich von Marmels:

1521-31 *Ulrich von Marmels*. 1514 Priester in Bondo, 1515-20 in Bivio.

Während seiner Priestertätigkeit in Scharans zur evangelischen Lehre übergetreten. Ihm schloss sich die Gemeinde ziemlich vollständig an.

Es ist anzunehmen, dass er die Kirche Allerheiligen zu Scharans von den Heiligenbildern reinigte und die Messliturgie durch eine evangelische Liturgie ersetzte. Nach Berichten und Abklärungen kann angenommen werden, dass der spätgotische Schnitzaltar an die Pfarrei Stürvis verkauft worden ist.

Von Marmels ist 1531 in Scharans an der Pest gestorben und in der Kirche begraben worden. Die Geistesrichtung dieses Mannes kennzeichnet am besten die Tatsache, dass er sterbend den Rat gab, den energischen und radikalen Philipp Gallicius als Nachfolger zu berufen, der schon 1524 als Kaplan in Camogask gegen die alte Kirche Stellung genommen hatte und 1526 am Religionsgespräch in Ilanz auf der Seite der Reformierten stand.

Mit Scharans traten auch die Höfe St. Agatha, Campi, Parnell und die Gemeinde Sils zum neuen Glauben über. Von diesem Zeitpunkt an stand die an eine mit Reben bepflanzte Halde hingebaute Kapelle St. Agatha verwaist da.

Weitere Gebäude in Scharans

Neben der Kirche steht das Pfarrhaus und der Jugendraum Color. Weitere Angaben und Infos findet man auf der Homepage der Kirchgemeinde.

Gottesdienste:

Die Gottesdienste sind abwechselnd in den Kirchen Scharans und Fürstenau.

Regelmässig wird die Kirche auch von der katholischen Seite benutzt.

2. Geschichte der Kirche Fürstenau:

Frühere Kirche:

1354 finden sich erste Angaben zu einer Kirche in Fürstenau. Ein frühester Hinweis auf eine Kirche zu Fürstenau findet sich in einem Diplom König Karls IV. vom 13. Mai 1354 an Bischof Ulrich V.

Kirchenbau:

1715 wurde der ganze Bau erneuert, wobei vom älteren Bestand nur noch wenige Teile der Umfassungsmauern erhalten sind.

Renovationen:

1923-1925 erfolgte erneut eine Renovation.

2012 erfolgte die bisher letzte Renovation.

Die heutige Kirche bietet Platz für maximal ca. 150 Personen.

Glocken und Turm:

Auch in Fürstenau gehört der Turm der politischen Gemeinde.

Eine der alten Glocken steht auf dem Friedhof neben der Kirche.

1981 bekam der Turm 3 neue Glocken:

Glocke I (grosse): Land, Land, Land, höre das Wort des Herrn.

Glocke II (mittlere): Gott ist unsere Zuflucht und Stärke.

Glocke III (kleine): Singt dem Herrn ein neues Lied.

Reformation:

Es gibt keine genauen Angaben:

Für Fürstenau blieb seine repräsentative Bedeutung als Gerichtsgemeinde unter bischöflicher Herrschaft vorderhand erhalten. So ist über die Einführung der Erneuerung in Fürstenau nichts genaues bekannt. Als Kaplan wirkte 1521 Jakob Striegolt. Die Annahme liegt nahe, dass die Anwesenheit des bischöflichen Vogtes einschüchternd auf die Bewohner

des kleinen, aber vornehmen Ortes eingewirkt habe. Anhänger des neuen Glaubens wurden zur Bestattung über das Totenweglein von Fürstenau nach Scharans gebracht. Allein wenn wir bedenken, dass Fürstenau der verkehrsreichste Ort im Domleschg war und als wichtige Station an der alten Zollbrücke oft viel fremdes Volk beherbergte und somit neuen Ideen sich nicht verschliessen konnte, so darf vermutet werden, dass der neue Glaube daselbst früh Wurzeln geschlagen habe.

3. Zeugen alter Kapellen:

Drei Ortsbezeichnungen für Teile unseres Kirchgemeinde-Gebietes weisen auf den ehemaligen Bestand von Kapellen hin. "Sogn Giacum": Kapelle St. Jakob; "Sontga Neasa": Kapelle St. Agnes; "St. Agatha": Kapelle St. Agatha.

Bauliche Reste dieser Kapellen fehlen aber.

Rätische Synoden in unserer Kirchgemeinde:

Bereits 5 mal durften wir die Synode der Bündner Kirche willkommen heissen:

4x in Scharans: 1628, 1736, 1967, 1990 und

1x in Fürstenau: 1769

4. Scharans und Fürstenau als eine Kirchgemeinde:

Seit vielen Jahren besteht diese Gemeinschaft, obwohl es 2 verschiedene politische Gemeinden sind. Diese Zusammenarbeit hat schon um die Zeit der Reformation begonnen.

5. Quellen:

- Kirche Scharans 1490-1990 mit Vorwort von Pfr. Rolf Frei.
- Evangelische Kirchgemeinde Scharans-Fürstenau von Hans Patzen und Rolf Frei
- Kirche Scharans von Pfr. Richard Aebi

Weitergehende Infos sind in den obigen Quellen, Infos zum aktuellen Gemeindeleben, Telefonnummern, etc. sind auf unserer Homepage. Telefon Pfarramt 081 651 13 64.

Zusammenfassung erstellt im Januar 2018;
der Kirchgemeindevorstand Scharans-Fürstenau